



CDU

Kreisverband Helmstedt
Die Vorsitzende

CDU Helmstedt unterstützt VW-Belegschaft

AfD-Bundesparteitag soll mit Volkswagen nicht in Verbindung gebracht werden können

Helmstedt, 22.08.2019. Mit einem eindeutigen Votum hat der Kreisvorstand der CDU Helmstedt auf seiner gestrigen Sitzung die Forderung der Belegschaft von Volkswagen unterstützt, dass der in Braunschweig geplante Bundesparteitag der AfD nicht mit Volkswagen in Verbindung gebracht werden darf.

CDU-Kreisvorsitzende Elisabeth Heister-Neumann: "Den meisten Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland dürfte unbekannt sein, dass die Volkswagen-Halle Braunschweig nur den Namen von Volkswagen trägt, aber weder im Eigentum von Volkswagen ist noch in der Verfügungsgewalt des Unternehmens." Diese liegt statt dessen bei der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, die ein rein kommunales Unternehmen ohne Beteiligung der Volkswagen AG ist.

Alexander Börger, Kreisvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Helmstedt - also der CDU-Sozialausschüsse - ergänzt: "Durch die Berichterstattung über den geplanten AfD-Bundesparteitag in der Volkswagen-Halle könnte bei vielen Menschen der Eindruck entstehen, dass Volkswagen mit dieser Veranstaltung oder gar der AfD irgendwie in Verbindung steht. Das wollen sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Volkswagen nicht und dies bereitet ihnen erhebliche Sorgen."

Daher setzt der Kreisvorstand der CDU Helmstedt nun ein eindeutiges Zeichen und unterstützt die entsprechenden Aufrufe des VW-Betriebsrats. Elisabeth Heister-Neumann und Alexander Börger sind sich einig: "Die Belegschaft von Volkswagen kann sich fest darauf verlassen: die CDU steht hinter der Belegschaft von Volkswagen unterstützt sie voll und ganz!"

PRESSMITTEILUNG